

EMIL PETSCHNIG
WIEN
XII/4, Bahnzelle 43.

J. N. 189. 350

Wien, 13./II. 1921.

Hochwachtbarer Herr Doktor!

Aufmerksamst an Ihre Darlegung
in meinem Ueberfallung vom des-
gleichen Mittwoch, der Sie für die
Anlageart der jetzt gegen Sie ab-
gekauften, damit Sie mich sofort
mit der Überlegung Ihre unzulässige
Behauptung, dass eine von Ihnen
fall, ob Sie Doktor aus der ^{13.} Mayli-
gierung Ihre unzulässigen
Erklärung meiner Lebensversicherung
von demselben Tage nicht für
Sich ein für mich Kapital pflegen

Können? Und zwar davor,
dass Sie sich ab demselben Zeitpunkt
halten (möglicherweise alle
Verpflichtungen) sind unvollständig
Lust, für diejenige, die Sie
in der Vergangenheit kennen, die
in der Zukunft das nächste
müssen und mich nicht
mündigen. Was jedoch auch
so schnell geschehen, so dass Sie ja
möglicherweise Zeit finden, sich für ein
inoffizielles Gespräch zu treffen,
in der nächsten Dresden sind wir
zu treffen. Mir aber noch
in der nächsten Zeit sind wir auch
sich, auf die in der nächsten
Zeit zu gelangen, wenn
mir auch von Direktor Carolezio
abgesehen mit der nächsten
Zeit nicht mehr soll sein. Aber
Künftig ist die Sache nicht
sich ab der nächsten, und die Zeit

mont sagt, doppelt gewiß fällt
bevor."

Wenigstens bin, wenn ich es mag,
zu, meine Kreuzfahrtsfahrten mit
dem Herrn zu vereinigen, doch
kann ich bei Herrn, wenn man
geplant hat, die Fahrt, der zu
fahren mit einem kleinen Boot,
Kreuzfahrt oder sonst mit Herrn,
ich abzugeben oder nicht über-
legenheit nicht zu vermissen. Ich
wäre mich mit jeder Herr
Pflichterung zu finden geben.

Mit dieser Versicherung und
der Befälligkeit eines Herrn
ein Gefühlsdienlichkeit, zu
ich unter verschiedenen Umständen
zu an die gnädige Frau
ein Gefühlsdienlichkeit ab

Hr
mit gut dankbar

E. Schurig.



